

Körperverletzung am Hauptbahnhof

Mainz, Hauptbahnhof, Montag, 24.09.2018, 14:50 Uhr - Am Montagnachmittag ist es zu einer Körperverletzung am Hauptbahnhof gekommen. Eine 29-Jährige schwangere Frau wartet auf die Straßenbahn der Linie 50. Bevor sie die Straßenbahn betritt, läßt sie die bereits in der Bahn befindlichen Gäste aussteigen. Noch bevor sie die Bahn betreten kann, wird sie von einem ihr unbekanntem Mann von hinten weggedrückt. In der Bahn stellt sie ihn zur Rede. Daraufhin fordert er sie auf, die Bahn mit ihm zu verlassen und den Konflikt zu klären. Als die Geschädigte dies verneint, schlägt ihr der unbekannte Täter mit der flachen Hand auf die linke Kopfseite. Daraufhin verlässt er die Bahn und entfernt sich in unbekannte Richtung.

Ladendiebstahl

Finthen, Sertoriusring, Am Montagvormittag ist es in einem Supermarkt im Sertoriusring zu einem Ladendiebstahl gekommen. Ein unbekannter Täter bezahlt eine Dose Bier ordnungsgemäß. Dann steckt er sich Schnaps in seine Bauchtasche und passiert den Kassenbereich ohne zu bezahlen. Die Filialleiterin spricht ihn darauf an. Daraufhin händigt er ihr den Schnaps aus und flüchtet. Die Nahbereichsfahndung der verläuft negativ.

Kurioser Handydiebstahl

Mainz, HBF., Am gestrigen Montag, 24.09.2018, wird gegen 17:00 Uhr einem 23-jährigen Mainzer im Bereich des Bahnhofs sein Handy iPhone8+ von unbekanntem Tätern entwendet. Über die Ortungsfunktion kann der 23-Jährige den aktuellen Standort des Geräts, einen Handy An- und Verkaufsladen in der Innenstadt, ausfindig machen. Der Ladenbesitzer gibt gegenüber dem Geschädigten an, dass ein junger Mann das Handy vor wenigen Minuten zur Reparatur abgegeben habe, nun aber nicht mehr vor Ort sei. Mit dem genauen Sachverhalt konfrontiert, hängt der Ladenbesitzer das Handy, das einen Wert von 1000 Euro haben dürfte, wieder an den Geschädigten aus. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Person von Gruppe geschlagen

Erbenheim, Köhlstraße 24.09.2018, 19:55 Uhr - (Mic) Am Montagabend, um 19:55 Uhr, wurde ein 19-jähriger Mann, eigenen Angaben zufolge, vor seiner Haustür in der Köhlstraße in Erbenheim von fünf unbekanntem Tätern geschlagen. Ein Täter soll dabei auch einem Regenschirm als Schlagwerkzeug genutzt haben. Dabei erlitt der Betroffene Gesichtsverletzungen, die von Rettungssanitätern vor Ort erstversorgt wurden, anschließend wurde er zur Kontrolle in eine Klinik gefahren. Zu den Hintergründen des Angriffs konnte er keine Angaben machen. Als ein bisher unbekannter Zeuge eingriff, um dem Geschädigten zu helfen, verschwanden die Täter in unbekanntem Richtung. Zwei Täter konnten vage beschrieben werden. Bei einem Täter soll es sich um einen 18 bis 20-jährigen, mit 1,60 Meter auffallend kleinen Mann handeln. Bekleidet war er mit einem weißen T-Shirt einer dunklen Jeans sowie einer grauen Jacke oder Pullover. Der zweite Täter wird als ebenfalls 18 bis 20-jähriger, kleiner Mann mit dunkler Bekleidung beschrieben. Nach Angaben des Opfers sprachen alle Täter Deutsch **mit Akzent** und hätten ein **"südländisches" Aussehen**. Die Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet vor allem den Zeugen oder weitere Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Seat Leon gestohlen

Wiesbaden, Niederwaldstraße, zwischen Freitag, 21.09.2018, 21:00 Uhr und Montag, 24.09.2018, 15:30 Uhr - (Mic) Einen schwarzen Seat Leon im Wert von ca. 9.000 Euro entwendeten unbekannte Täter während des Wochenendes aus der Niederwaldstraße in Wiesbaden. Wie der Halter des Seat, mit dem amtlichen Kennzeichen WI-ST 302 am Montagmittag feststellen musste, befand sich sein am Freitagabend gegen 21:00 Uhr abgestelltes Fahrzeug, nicht mehr auf seinem Parkplatz. Täterhinweise liegen keine vor. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat in diesem Fall die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Achtung versuchter Betrug durch falsche Mitarbeiter der Stadtwerke!

Wiesbaden, An der Allee, 22.09.2018 - 24.09.2018 - (Mic) Eine 85-jährige Wiesbadenerin wurde bereits am Samstagmittag, gegen 14:00 Uhr telefonisch, durch einen angeblichen Mitarbeiter der Stadtwerke, kontaktiert. Der "Mitarbeiter" kündigte sich für den Montag den 24.09.2018 an, da er die Stromleitungen kontrollieren müsse. Eine Nachfrage der Seniorin bei den Stadtwerken ergab, dass kein regulärer Mitarbeiter die Frau angerufen habe, daraufhin verständigte Sie die Polizei. Die Kriminalpolizei warnt insbesondere ältere Menschen dringend davor, angebliche Heizungsmonteur oder ähnliche Handwerker in die Wohnung einzulassen,

wenn nicht bekannt ist, dass diese angefordert wurden. Auch bei vermeintlichen Schadensfällen, wie z.B. behaupteten Wasserrohrbrüchen, sollten Sie zuerst bei der Hausverwaltung, dem Hausmeister oder den Stadtwerken nachfragen, ob die Behauptung der Wahrheit entspricht. Eine gesunde Skepsis ist keine Unhöflichkeit! Ein berechtigter Handwerker wird für Ihre Nachfragen stets Verständnis haben. Darüber hinaus sollten Sie keine Fremden in ihre Wohnung lassen - egal unter welchem Vorwand. Falls sich die Person offensichtlich in einer Notsituation befindet, überlegen Sie, ob Sie nicht einen Nachbarn hinzuziehen sollten und alarmieren Sie gegebenenfalls die Rettungsleitstelle.